

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 30. April 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-07-0015

**Denkmal "Spielende Hengste" am Kureck
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 22.04.2009-**

Die von Gerhard Marcks geschaffene Bronzeplastik "Spielende Hengste" wurde 1963 am Kureck, neben der Sonnenberger Straße 2, aufgestellt. Anlaß war der 40. Geburtstag der R+V Versicherung, die der Stadt Wiesbaden das Kunstwerk zum Geschenk machte. Seit geraumer Zeit ist das Denkmal von seinem angestammten Platz verschwunden. In der Stadtverordnetenversammlung vom 30.04.08 wurde auf Anfrage mitgeteilt, daß im Jahr 2008 mit einer Wiederaufstellung zu rechnen ist und daß in naher Zukunft entschieden wird, ob das Kunstwerk an seinen alten Standort zurückkehrt.

Der Ausschuß möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, einen Bericht zum derzeitigen Sachstand zu geben und die bisher ins Auge gefaßten Alternativstandorte vorzustellen.

Beschluss Nr. 0046

Der Antrag wird in der folgenden Fassung des Änderungsantrags der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 28.04.2009 angenommen:

Die von Gerhard Marcks geschaffene Bronzeplastik "Spielende Hengste" wurde 1963 am Kureck anlässlich des 40. Geburtstags der R+V Versicherung aufgestellt und von der R+V der Stadt Wiesbaden zum Geschenk gemacht. Bis ins Jahr 2007 blieben die „Spielenden Hengste“ am Paulinenhang, wurden dann wegen des brüchigen Sockels und einer notwendig gewordenen Restaurierung der Oberflächen abgebaut.

Die Überarbeitung ist abgeschlossen und die Plastik kann wieder aufgestellt werden. Die Kosten für den Sockel und die Aufstellung übernimmt die R+V Versicherung.

Verschiedene Standorte wurden geprüft (Kurpark, alter Standort Paulinenhang, Schlosspark Biebrich). Eine Aufstellung im Kurpark und im Schlosspark Biebrich lehnten die Denkmalsbehörden ab, der alte Standort könnte nur ein vorübergehender sein, weil das Gelände an einen Investor verkauft ist und voraussichtlich ab Herbst des Jahres 2010 Baustelle sein wird.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

die „Spielenden Hengste“ am Warmen Damm wieder aufzustellen.

Der neue Standort könnte am Fußweg unterhalb des Staatstheaters liegen, schräg gegenüber dem rückwärtigen Eingang, dort, wo vormals die „Parabel vom Menschen“ von Jan Milan Krkoska stand, die wegen starker Korrosionsschäden im Sockelbereich aus Sicherheitsgründen abmontiert werden musste.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2009

Nehrbaß
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2009

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister